

David Will gewann den "Holger-Hetzel-Cup"

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 20. November 2013 um 12:40



David Will auf Colorit Sieger um den Holger-Hetzel-Cup anlässlich der Eröffnung der neuen Mehrzweckhalle mit Veranstalter Holger Hetzel (Mitte) und Gochs Bürgermeister Karl-Heinz Otto

(Foto: Maik Wallrafen)

Goch. Davon träumen viele Veranstalter: Wegen des großen Andrangs zum ersten Springturnier um den „Holger-Hetzel-Cup“ in Goch musste die Anlage vorzeitig geschlossen werden. Sieger: David Will.

Das erstmals ausgetragene Ein-Tages-Turnier um den „Holger-Hetzel-Cup“ in Goch endete für manchen Interessenten vorzeitig. Aus Sicherheitsgründen wegen des großen Besucherandrangs musste die Anlage vorzeitig abgeriegelt werden. Sieger im mit 40.000 Euro dotierten Drei-Sterne-Springen wurde der 25 Jahre David Will aus Pfungststadt. Der Schüler des früheren Nachwuchs-Bundestrainers Dietmar Gugler, beim Maimarktturnier in Mannheim auch Gewinner des Großen Preises um die „Badenia“, setzte sich zur Eröffnung der neuen Halle auf dem Hengst Colorit in der Prüfung mit Siegerunde vor Nicole Persson aus dem

David Will gewann den "Holger-Hetzel-Cup"

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Mittwoch, 20. November 2013 um 12:40

Ehning-Stall Borken auf Quante Z, Denis Nielsen (Cloppenburg) auf Come Undome und dem irischen Olympia-Dritten Cian O`Connor auf seinem Spitzen-Wallach Blue Loyd durch.

Dahinter folgten Alois Pollnmann-Schweckhorst (Warstein) auf Balermo, Markus Renzel (Alt Marl) auf Chico und der in letzter Zeit überaus erfolgreiche Niederländer Gert-Jan Bruggink auf Andrea, der mit einem Abwurf am letzten Hindernis bei absoluter Bestzeit von drei Sekunden Vorsprung auf David Will die Siegpriämie von 10.000 Euro verlor.

Am Start zur Neueröffnung der Mehrzweckhalle, in der am 3. Dezember Holger Hetzel seine neunte Auktion von Springpferden veranstaltet, waren u.a. auch Exweltmeister Jos Lansink (Belgien), der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg (Münster), der frühere Doppel-Europameister Marco Kutscher (Riesenbeck) und Team-Weltmeisterin Janne Friederike Meyer (Schenefeld) sowie Vielseitigkeit-Doppel-Olympiasieger Michael Jung (Horb).